

# Gewichtheber holen zweiten Sieg im dritten Mannschaftskampf

Die Wettkampfgemeinschaft **HSV-Langenlebarn/ACU Krems** konnte im dritten Mannschaftskampf des Jahres den zweiten Sieg einfahren. Zuvor hatte man die erste Runde gegen Breitenfurt auf Grund eines Totalversagers verloren, danach ganz überraschend den Tabellenführer WKG Loosdorf/Melk klar mit 2:0 abgefertigt.

Diesmal trat die junge Truppe **gegen die Mannschaft der Stockerauer Gitti-City** an. **Stockerau startete mit einer reinen Damenmannschaft**. Die Damen erhalten dabei festgelegte Punktezuschläge, und da einige Staatsmeisterinnen mit von der Partie waren, konnte man einen harten Kampf erwarten. Zudem war der bisher beste Athlet der heimischen WKG, der Tullner Florian Doppler, diesmal verhindert, und „Geheimwaffe“ Jürgen Pikola musste erneut einspringen.

Nach dem **Reißen** sah die Lage alles andere als rosig aus. Trotz guter Leistungen lag man 9 Punkte zurück. Im **Stoßen** konnte man den Spieß aber umdrehen. Die jungen Langenlebarner Athleten schafften fast durchwegs neue Bestleistungen. Als der **Kremser Florian Koch** bei **111kg** auf der Wettkampftreppe erschien genügte diese Anfangslast bereits für den Sieg, und „Flo“ ließ hier nichts anbrennen und fixierte die Last sicher. Danach **steigerte er auf 117kg**, die er ebenfalls gültig in die Wertung brachte, bevor er **122kg** verlangte, nochmals 2kg über seiner erst eine Woche alten Bestleistung. Die Last konnte er technisch gut in die Hocke ziehen, beim Aufstehen musste er aber bis an die Grenzen seiner Kraft gehen. Der Ausstoß gelang dann aber wie aus dem Lehrbuch und wirkte fast mühelos. Mit den erreichten **270 Sinclairpunkten war Florian stärkster Athlet des Abends**, und mit 20 Sinclairpunkten Vorsprung konnte der **2:1 Sieg** noch überzeugend ausfallen. Nebenbei schaffte Flo mit den 122kg auch neuen U17 und U20 Vereinsrekord.

In der Gesamttabelle haben nun 3 Mannschaften je zwei Siege und eine Niederlage. Auf Grund des schlechteren Punkteverhältnisses liegt die **WKG Langenlebarn/ACU Krems nur auf Rang 3**, trotzdem ist die Ausgangsposition für den Titelgewinn in der Regionalliga Ost-C hervorragend, und die junge Truppe wird bereits als Geheimfavorit gehandelt.